

### Ausgangslage

Bisher wird der Strompreis ganzjährig über einen klassischen Hoch-/Niedertarif (HT/NT) abgerechnet. Der Hochtarif gilt von Montag bis Freitag 07:00–20:00 Uhr sowie am Samstag 07:00–13:00 Uhr, der Niedertarif in den übrigen Zeiten (Nächte, Sonntage). Diese Struktur orientiert sich an klassischen Geschäfts- und Arbeitszeiten und wurde ursprünglich eingeführt, um die damaligen typischen Verbrauchsspitzen abzubilden.

### Warum wir den Tarif anpassen

Die Rahmenbedingungen im Stromnetz haben sich in den letzten Jahren grundlegend verändert:

- **Zunehmende Photovoltaik-Produktion:** Immer mehr Kundinnen und Kunden produzieren selbst Solarstrom. Die höchste Produktion fällt typischerweise auf die Mittagsstunden.
- **Verschobene Marktpreise:** Aufgrund der hohen PV-Einspeisung sind die Strompreise am Markt mittags oft am tiefsten, während sie am frühen Morgen und am Abend (wenn keine Sonne scheint) tendenziell höher liegen.
- **Der klassische HT/NT-Tarif bildet diese Realität nicht mehr ab:** Die bisherigen Tarifzeiten orientieren sich an Geschäftszeiten und nicht an der Sonneneinstrahlung. Kundinnen und Kunden werden aktuell nicht dafür belohnt, ihren Verbrauch in die sonnenreichen und damit günstigen Stunden zu verlegen.

Mit dem neuen **FlexSommer-Tarif** passen wir unsere Tarifstruktur im Sommerhalbjahr an die effektive Netz- und Marktsituation an.

### Was ändert sich mit FlexSommer

Anstelle der bisherigen, an Geschäftszeiten orientierten Zweiteilung (HT/NT) orientiert sich der FlexSommer-Tarif, im Sommerhalbjahr (01.04.-30.09), direkt an der Sonneneinstrahlung:

| Zeitfenster           | Neu 2027 FlexSommer<br>01.04.–30.09. |
|-----------------------|--------------------------------------|
| Mo–So 09:00–18:00 Uhr | Niedertarif                          |
| Sonstige Zeiten       | Hochtarif                            |

*Im Winterhalbjahr (01.10.–31.03.) gilt neu ein durchgehender Einheitstarif (ET), unabhängig von Wochentag und Uhrzeit.*

## Ihre Vorteile als Kundin oder Kunde

- **Sparpotenzial:** Wer Verbrauch gezielt in die günstigen Mittagsstunden (09:00–18:00 Uhr) verlegt, zum Beispiel Wärmepumpe, Waschmaschine, Geschirrspüler oder das Laden des Elektrofahrzeugs, profitiert von tieferen Preisen.
- **Transparenz:** Die Tarifzeiten orientieren sich nachvollziehbar an der Sonneneinstrahlung und sind einfach zu verstehen.
- **Zukunftssicher:** Die Tarifstruktur ist so ausgelegt, dass sie sich flexibel an die weiter zunehmende Solarproduktion und die damit verbundenen Marktpreisschwankungen anpassen lässt. Davon profitieren insbesondere Haushalte ohne eigene PV-Anlage, da auch sie am günstigen Mittagsstrom teilhaben können.

## Vorteile für das Netz und die Genossenschaft

- **Bessere Integration der lokalen Solarproduktion** ins Netz.
- **Reduktion der Lastspitzen** am frühen Morgen und Abend, wodurch der Netzausbau langfristig kostengünstiger bleibt.
- **Tiefere Beschaffungskosten**, da die Genossenschaft Energie vermehrt dann bezieht, wenn sie am Markt günstig verfügbar ist, und diesen Vorteil an die Kundschaft weitergeben kann.

Auch die Steuerung der Boiler über den bestehenden Rundsteuerbefehl orientiert sich weiterhin an den Niedertarif-Zeiten.

## Ab wann gilt der neue Tarif

Der FlexSommer-Tarif tritt gemäss Vorstandsbeschluss ab dem 1. Januar 2027 in Kraft.

## Fragen?

Für Fragen zum neuen FlexSommer-Tarif steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung.